

Betriebsanleitung

Melitta® Cafina® XT4

Für den Einstieg in die Profiklasse.
Made in Switzerland.

Melitta Professional
Coffee Solutions



1	Allgemeines	4			
1.1	Herstellerinformation.....	4			
1.2	Zu dieser Anleitung	4			
1.3	Symbolerklärung	4			
1.4	Beschreibung	4			
1.5	Zubehör.....	5			
2	Sicherheit	5			
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5			
2.2	Sicherheitshinweise	5			
2.2.1	Allgemein.....	5			
2.2.2	Personal.....	5			
2.2.3	Sachgemäßer Gebrauch	6			
3	Technische Daten	6			
4	Installation	7			
4.1	Voraussetzungen.....	7			
4.1.1	Wasseranschluss.....	7			
4.1.2	Elektroanschluss.....	7			
4.1.3	Aufstellort.....	7			
4.1.4	Produktmaterial	7			
4.2	Kanisterbetrieb (Option)	8			
4.2.1	Frischwasserkarister auffüllen	8			
4.2.2	Abwasserkarister entleeren.....	8			
5	Betrieb	9			
5.1	Maschine ein- und ausschalten.....	9			
5.2	Auffüllen.....	10			
5.2.1	Kaffeevorrat auffüllen.....	10			
5.2.2	Instantpulver auffüllen (Option).....	11			
5.2.3	Milch auffüllen (Option)	12			
5.3	Füllstände bestätigen	12			
5.4	Satzschublade entleeren	13			
5.5	Milchsystem aus- und einschalten (Option).....	13			
5.6	Instantsystem aus- und einschalten (Option)	14			
6	Ausgabe von Produkten	14			
6.1	Einstellung für die Produktausgabe	14			
6.2	Kaffee-, Kaffee-Milch- und Milchprodukte ausgeben.....	15			
6.3	Heißwasser ausgeben (Option).....	15			
6.4	Dampf ausgeben (Option).....	16			
6.5	Doppelprodukt ausgeben.....	16			
6.6	Einzelprodukt mehrfach ausgeben.....	17			
6.7	Kaffee aus Kaffeepulver zubereiten.....	17			
7	Einstellungen	18			
7.1	Grundmenü aufrufen	18			
7.2	Managerbetrieb aktivieren	18			
7.2.1	Menü „Optionen“ aufrufen	18			
7.2.2	Infos anzeigen.....	19			
7.2.3	Füllstände auf Zwischenwerte ändern ...	19			
7.2.4	Produkte ändern.....	20			
7.2.5	Betriebsparameter ändern	20			
8	Reinigung	21			
8.1	Sicherheitsmaßnahmen	21			
8.2	Reinigungsintervalle	22			
8.3	Reinigungsaufforderung und Ausgabesperre	22			
8.4	Reinigungsmittel	22			
8.5	Bei der Verwendung von Kanistern.....	23			
8.6	Tägliche Reinigung.....	23			
8.6.1	Satzschublade reinigen.....	23			
8.6.2	Reinigungsprogramm durchführen	23			
8.6.3	Instantsystem reinigen	25			
8.6.4	Bohnenbehälter reinigen.....	27			
8.7	Instantbehälter reinigen.....	27			
8.8	Äußerliche Reinigung	28			
9	Instandhaltung	28			
9.1	Sicherheitsmaßnahmen	28			
9.2	Intervalle	28			
10	Recycling und Entsorgung	29			
10.1	Abfälle entsorgen.....	29			
10.2	Abwasser entsorgen.....	29			
10.3	Reinigungsmittel entsorgen	29			
10.4	Maschine entsorgen.....	29			
11	Anzeigen	29			



	Allgemeines	1
	Sicherheit	2
	Technische Daten	3
	Installation	4
	Betrieb	5
	Ausgabe von Produkten	6
	Einstellungen	7
	Reinigung	8
	Instandhaltung	9
Originalbetriebsanleitung	Recycling und Entsorgung	10
	Anzeigen	11

1 Allgemeines

1.1 Herstellerinformation

Melitta Professional Coffee Solutions GmbH & Co. KG
 Zechenstr. 60
 32429 Minden
 Deutschland
 Internet: www.melitta-professional.de

1.2 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs. Sie enthält wichtige Hinweise für die Sicherheit, Installation, den Gebrauch und die Reinigung. Die Beachtung dient Ihrer Sicherheit und hilft Schäden am Produkt zu vermeiden.

Änderungen an dieser Anleitung durch technische Weiterentwicklungen sind vorbehalten. Nachdrucke, Übersetzungen und Vervielfältigungen in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

Das Urheberrecht liegt beim Hersteller.

1.3 Symbolerklärung

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr!

Kennzeichnet Gefahren, die schwere gesundheitliche Schäden nach sich ziehen oder zum Tode führen, falls der betreffende Gefahrenhinweis nicht beachtet wird.

⚠ WARNUNG

Personenschäden!

Kennzeichnet Gefahren, die gesundheitliche Schäden verursachen können, falls der betreffende Warnhinweis nicht beachtet wird.

⚠ VORSICHT

Leichte Verletzungen!

Kennzeichnet Gefahren, die zu leichten Verletzungen führen können.

⚠ ACHTUNG

Sachschäden!

Kennzeichnet die Gefahr möglicher Sachschäden.

► Hinweis

Kennzeichnet Anwendungstipps und nützliche Informationen.

1.4 Beschreibung

Diese Maschine ist ein Kaffeevollautomat. Abhängig von der Ausstattung der Maschine können folgende Produkte ausgegeben werden:

- Kaffee-, Kaffee-Milch- und Milchprodukte
- Instantprodukte
- Heißes Wasser und Dampf

Das Gehäuse besteht aus Aluminium und hochwertigem Kunststoff. Die Konzeption dieser Maschine und aller Anbaugeräte ermöglicht die Einhaltung der folgenden Betreiberpflichten:

- HACCP-Hygienerichtlinien
- Unfallverhütungsvorschriften für die elektrische Sicherheit im gewerblichen Bereich



Abb. 1: Übersicht

- 1 Bohnenbehälter 1 (vorne)
- 2 Bohnenbehälter 2 (hinten)
- 3 Einwurfschacht (hinter Bohnenbehälter 1)
- 4 Instantbehälterabdeckung (darunter Instantbehälter)
- 5 Mixereinheit (hinter der Gerätetür)
- 6 Gerätetür mit Bedieneinheit
- 7 Heißwasserlanze (Option)
- 8 Getränkeauslauf (höhenverstellbar)
- 9 Satzschublade (hinter der Satzschubladentür)
- 10 Tropfgitter
- 11 Dampflanze (Option)
- 12 Hauptschalter (hinter der Gerätetür)

Das Typenschild befindet sich auf der Innenseite der Satzschubladentür.

1.5 Zubehör

Folgendes Zubehör wird mitgeliefert:

- 1 Reinigungsbehälter
- 1 Ablaufhalter
- 1 Abziehwerkzeug
- 1 Dose
Kaffeereiniger-Tabs (Art.-Nr. 24718)
- 1 Behältnis Milchreiniger
Flüssigkonzentrat (RFM) (Art.-Nr. 24720)
- 1 Kaffeemaß 6 g
- 1 Betriebsanleitung

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Maschine ist ein Kaffeevollautomat für die Ausgabe von Kaffee-, Kaffee-Milch- und Milchprodukten sowie Heißwasser bei einem erhöhten Tagesbedarf an Getränken im gastronomischen Bereich.

Folgende Betriebsarten sind zugelassen:

- Bedienbetrieb durch eingewiesenes Personal
- Beaufsichtigter Selbstbedienbetrieb (SB-Betrieb)
- Betrieb mit festem Wasseranschluss
- Drucklosbetrieb über Frischwasser- und Abwasserkanister
- Ortsfeste Aufstellung innerhalb trockener, geschlossener Räume

Diese Maschine ist **nicht** für folgende Verwendungen bestimmt:

- In Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. Dampfschwaden) oder im Freien.
- An Bord von Fahrzeugen oder in beweglichen Räumen (bitte Anfrage beim Hersteller).

2.2 Sicherheitshinweise

2.2.1 Allgemein

Die folgenden Sicherheitshinweise beziehen sich nur auf die Maschine. Es können darüber hinaus gesetzliche Betreiberpflichten bestehen, z. B. betreffend Lebensmittelhygiene sowie Arbeitssicherheit.

- Gebrauchen Sie die Maschine erst, wenn Sie diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Betreiben Sie die Maschine nur unter Beachtung aller Hinweise und Vorschriften dieser Anleitung.
- Bewahren Sie diese Anleitung am Einsatzort der Maschine auf.

2.2.2 Personal

- Diese Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden.
- Kinder unter 8 Jahren müssen von der Maschine ferngehalten werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen von Kindern nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen müssen Gefahren einer falschen Bedienung erkennen können.
- Ein Benutzer darf die Maschine nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn ihm die Maschine so erklärt wurde, dass er sie sicher bedienen kann.
- Im SB-Betrieb muss die Maschine von eingewiesenem Personal beaufsichtigt werden.
- Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich vom Melitta-Kundendienst oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Der Zugang zum Bereich, der dem Kundendienst vorbehalten ist, ist nur Personen gestattet, die über Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit dem Gerät verfügen, besonders in Hinsicht auf Sicherheit und Hygiene.
- Einstellungen, Reinigungen und Vorbereitungen an der Maschine dürfen nur vom Aufsteller oder vom Hersteller eingewiesene Personen vornehmen.
- Defekte Bauteile dürfen nur durch Originalersatzteile ersetzt werden. Andernfalls entfallen Gewährleistungsansprüche.

2.2.3 Sachgemäßer Gebrauch

- Die Maschine kann durch eindringendes Wasser beschädigt werden. Die Maschine ist nicht gegen Strahlwasser geschützt. Schützen Sie die Maschine vor Wasser und Spritzwasser.
 - Übergießen Sie die Maschine niemals mit Wasser.
 - Verwenden Sie keinen Wasserstrahl, Hochdruck- oder Dampfreiniger zum Reinigen der Maschine.
 - Die Maschine ist nicht für die Aufstellung auf einer Fläche geeignet, auf der ein Wasserstrahl verwendet werden könnte.
- Schalten Sie die Maschine bei längerer Abwesenheit am Hauptschalter aus und drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckungen, wenn Sie nicht explizit dazu aufgefordert werden. Entfernen Sie ebenso niemals Schrauben und damit befestigte Gehäuseteile. Bei Berührung von stromführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr durch elektrische Spannung.
- Greifen Sie bei laufender Maschine niemals in eine Maschinenöffnung.
- Halten Sie keine Körperteile unter die Ausläufe, wenn heiße Flüssigkeiten oder Dampf austreten. Dies kommt in folgenden Fällen vor:
 - Nach dem Einschalten,
 - bei der Getränkeausgabe,
 - bei der automatischen Reinigung,
 - während der Spülvorgänge (z. B. beim Ausschalten).
- Berühren Sie keine heißen Teile.
- Bei der Produktausgabe besteht Verbrühungsgefahr durch die Produkte selbst. Seien Sie stets vorsichtig im Umgang mit heißen Getränken.
- Achten Sie auf sichtbare Schäden oder Fehlfunktionen. Erkennbare Fehlfunktionen sind austretendes Wasser, Geruchs- und Hitzeentwicklung, ungewöhnliche Geräusche sowie Fehlermeldungen am Display. Bei Auffälligkeiten:
 - Netzstecker ziehen,
 - Wasserzulauf zudrehen,
 - Kundendienst kontaktieren,
 - Maschine durch den Kundendienst überprüfen und instand setzen lassen.
- Reinigen Sie die Maschine mindestens einmal täglich, insbesondere milchführende Teile. Verunreinigungen können die Gesundheit gefährden.
- Halten Sie alle Intervalle für die Reinigung, Überprüfung und Instandhaltung ein, wie in der Anleitung vorgegeben. Andernfalls können Beeinträchtigungen hinsichtlich der Sicherheit, Funktionstüchtigkeit und Haltbarkeit die Folge sein.

3 Technische Daten

Gerätedaten

Abmessungen (B x T x H)	300 x 580 x 715 mm
Gewicht	ca. 60 kg
Kaffeenvorrat	2 x 3 l / 2 x ca. 1000 g
Instantvorrat	1 x ca. 1300 g
Kapazität Satzschublade	Für ca. 30 Portionen

Betriebsdaten

Stundenleistung	ca. 20 l Heißwasser oder ca. 100 Tassen Café Crème
Zulässige Umgebungstemperatur	+ 5-30 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit	< 80 % nicht kondensierend

Anschlüsse

Spannungsversorgung	200-240 V, 50-60 Hz
Leistungsaufnahme	2175-3040 W
Absicherung bauseits	16 A (erforderlich)
Anschluss	1,8 m Netzkabel mit Schuko-Netzstecker
Frischwasseranschluss	G ¾" Außengewinde
Frischwasserdruck	Mindestens 0,25 MPa (2,5 bar) bei ca. 2 l/min., bei über 0,6 MPa (6 bar) statisch ist ein Druckminderer erforderlich
Karbonathärte Frischwasser	1-3 °dKH keine Maßnahme erforderlich, ab 4 °dKH Entkarbonisierungsanlage (z. B. BRITA-Purity) erforderlich, unter 1 °dKH Rückfrage beim Hersteller
Abwasseranschluss	Mindestens DN 25 - NW 1"
Geräuschpegel	< 70 dB(A)



4 Installation

Die Maschine sowie alle Anbaugeräte werden durch den Kundendienst aufgestellt, installiert und verwendungsfertig übergeben. Lassen Sie Änderungen an der Installation oder Aufstellung wegen der damit verbundenen Gefahren nur vom Kundendienst durchführen.

4.1 Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass die nachfolgend genannten Voraussetzungen eingehalten sind, bevor Sie die Maschine und alle Anbaugeräte verwenden.

4.1.1 Wasseranschluss

Der Wasseranschluss muss im Betrieb jederzeit leicht absperrbar sein (Absperrhahn). Für den Anschluss dieser Maschine an die Wasserversorgung sind eventuell vorhandene nationale Regeln zu beachten, z. B. die EN 61770.

Die Grenzwerte für Wasserdruck und Karbonathärte müssen, wie in den technischen Daten angegeben, eingehalten werden.

Setzen Sie nur einen neuen Schlauchsatz ein. Alte oder gebrauchte Schlauchsätze dürfen nicht erneut angeschlossen werden.

Der Wasserablauf darf nur über einen festen Anschluss mit Geruchsverschluss erfolgen, der vor Rückstau und Rückfluss geschützt ist.

Dadurch wird eine Verunreinigung in der Maschine durch zurückfließendes Abwasser vermieden.

4.1.2 Elektroanschluss

Die Versorgungsspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.

Die Zuleitung muss bauseitig mit einem FI-Schutzschalter (max. 30 mA) abgesichert sein.

Bei Anschluss über einen Netzstecker muss im Betrieb die Steckdose leicht zugänglich sein, um im Fehlerfall den Stecker ziehen zu können.

Wegen der hohen Last ist für die Maschine sowie jedes Anbaugerät eine Einzelsteckdose erforderlich.

4.1.3 Aufstellort

Die Maschine und alle Anbaugeräte dürfen nicht im Freien, sondern nur in geschlossenen, trockenen Räumen aufgestellt und verwendet werden.

Feuchtigkeit und Temperatureinwirkungen können die Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Geräte beeinträchtigen.

Die Maschine und alle Anbaugeräte dürfen nur an frostfreien Orten aufgestellt oder gelagert werden.

Der Aufstellbereich muss auf Grund von Wärmeentwicklungen und zur Bedienung der Maschine ausreichend Abstand zu Wänden und Gegenständen bieten.

Abstände

Nach hinten	Mindestens 5 cm
Nach oben	Mindestens 20 cm

Im SB-Betrieb müssen die Maschine sowie alle Anbaugeräte so aufgestellt sein, dass sie von eingewiesenem Personal ständig beaufsichtigt werden können.

Die Maschine sowie alle Anbaugeräte müssen waagrecht und vibrationsfrei stehen. Für eine Ausrichtung auf leicht unebenen Flächen stehen die verstellbaren Gerätefüße zur Verfügung.

4.1.4 Produktmaterial

Kaffeebohnen müssen für den Einsatz in Gewerbe-Kaffeemaschinen geeignet sein.

Fremdkörper, wie z. B. Holzteile, Steine oder Metall, müssen entfernt werden, um das Mahlwerk nicht zu beschädigen.

Gemahlener Kaffee oder Instantpulver müssen für die Verwendung in Gewerbe-Kaffeemaschinen geeignet sein. Verwenden Sie nur trockenes und lockeres, keinesfalls verklumptes Material.

4.2 Kanisterbetrieb (Option)

Wenn Ihre Maschine nicht fest an das Frisch- und Abwassersystem angeschlossen werden kann, können Sie diese auch mit zwei Kanistern betreiben.

Beachten Sie hierbei ebenfalls die Grenzwerte für die Wasserkarbonathärte. Gegebenenfalls muss der Frischwasservorrat über den Wasserfilter (z. B. BRITA-Purity) aufgefüllt werden.

Die Installation der Kanister darf nur vom Kundendienst durchgeführt werden.

► Hinweis

Beim Kanisterbetrieb ist besondere Sorgfalt bei der Hygiene erforderlich. Beachten Sie dazu die Hinweise in Kapitel 8.5 auf Seite 23.

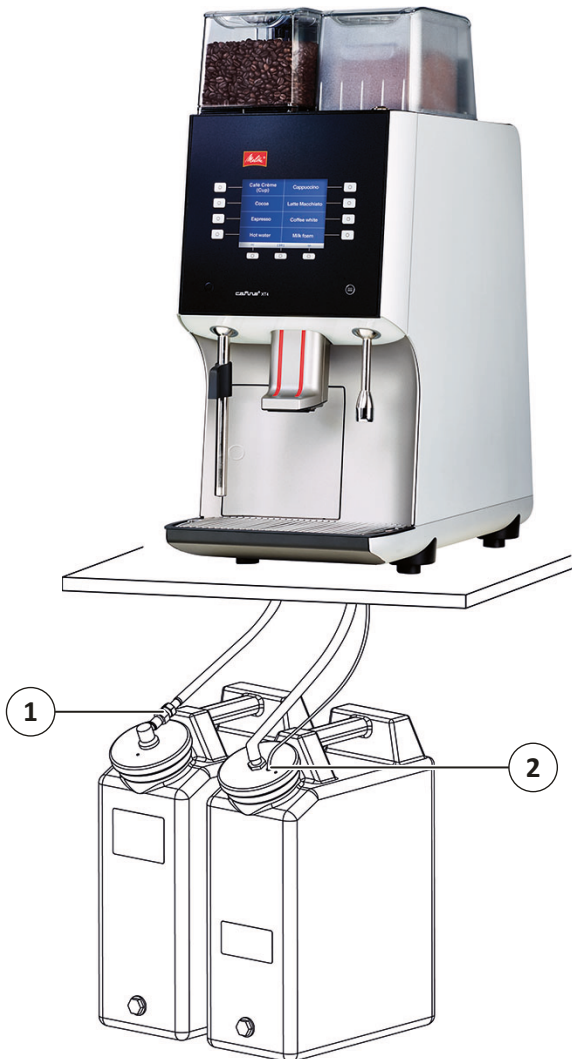


Abb. 2: Kanisterbetrieb

Im täglichen Betrieb muss der Frischwasserkarister mit ausreichend Wasser befüllt und der Abwasserkarister bei Bedarf entleert werden.

4.2.1 Frischwasserkarister auffüllen

1. Lösen Sie die Schnellsteckkupplung des Zulaufschlauchs (1).
 - Schieben Sie am Kupplungsstück den Ring nach hinten.
 - Ziehen Sie die Steckverbindung aus dem Kupplungsstück.
 2. Schrauben Sie den Deckel vom Kanister ab.
 3. Reinigen Sie den Kanister und dessen Deckelbereich vor dem Auffüllen mit handelsüblichem Geschirrspülmittel und spülen Sie die Reinigerreste gründlich aus.
 4. Füllen Sie den Kanister mit Frischwasser auf.
 - Beachten Sie die Grenzwerte für die Wasserkarbonathärte. Ggf. muss der Frischwasservorrat über den Wasserfilter (z. B. BRITA-Purity) aufgefüllt werden.
 5. Schrauben Sie den Deckel wieder auf den Kanister.
 6. Verbinden Sie den Zulaufschlauch (1) mit dem Kanister.
 - Stecken Sie die Steckverbindung auf das Kupplungsstück.
 - Prüfen Sie den festen Sitz der Steckverbindung.
- ✓ Der Frischwasserkarister ist betriebsbereit.

4.2.2 Abwasserkarister entleeren

1. Ziehen Sie den Ablaufschlauch (2) aus dem Kanisterdeckel.
 2. Schrauben Sie den Deckel vom Kanister ab.
 3. Entleeren Sie den Kanister.
 4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf den Kanister.
 5. Führen Sie den Ablaufschlauch (2) durch die Bohrung im Kanisterdeckel.
- ✓ Der Abwasserkarister ist betriebsbereit.

5 Betrieb

Die Erstinbetriebnahme erfolgt durch den Kundendienst. Wenn Sie die Maschine nach Stillstand selber wieder in Betrieb nehmen wollen, führen Sie eine Reinigung wie beschrieben durch (siehe Kapitel 8 auf Seite 21).

5.1 Maschine ein- und ausschalten



Abb. 3: Hauptschalter einschalten

1. Überprüfen Sie, ob der Wasserhahn aufgedreht ist.
2. Öffnen Sie die Gerätetür (3) mit dem Geräteschlüssel (1).
3. Schalten Sie den Hauptschalter (2) ein.
4. Schließen Sie die Gerätetür (3).

Der Einschaltvorgang wird gestartet und dauert mehrere Minuten.

⚠ VORSICHT

Verbrennungsgefahr am Getränkeauslauf!

Beim Spülen der Leitungen läuft heißes Wasser aus dem Getränkeauslauf.

- Nicht unter die Ausläufe greifen.



Die Leitungen werden gespült.



Die Maschine wird auf Soll-Temperatur aufgeheizt.



Der Soll-Druck im Dampfkessel wird aufgebaut.

Sobald der Einschaltvorgang beendet ist, werden im Display die Produkte angezeigt, die ausgegeben werden können.

- ✓ Die Maschine ist betriebsbereit.

► Hinweis

Nach dem Einschalten der Maschine müssen die Füllstände der Vorratsbehälter kontrolliert werden. Bei Bedarf müssen die Vorratsbehälter aufgefüllt und die Füllstände bestätigt werden.

Im täglichen Betrieb reicht es aus, die Maschine nur über die Bedieneinheit ein- und auszuschalten (Standbybetrieb).



Abb. 4: Grundmenü aufrufen

1. Drücken Sie an der Bedieneinheit solange die Taste ☹, bis das Grundmenü angezeigt wird.
 - Je nach Betriebsart muss zuvor ein Passwort eingegeben werden.

Die Funktionen „Gerät einschalten“ und „Gerät ausschalten“ werden über die gleiche Taste ausgeführt.

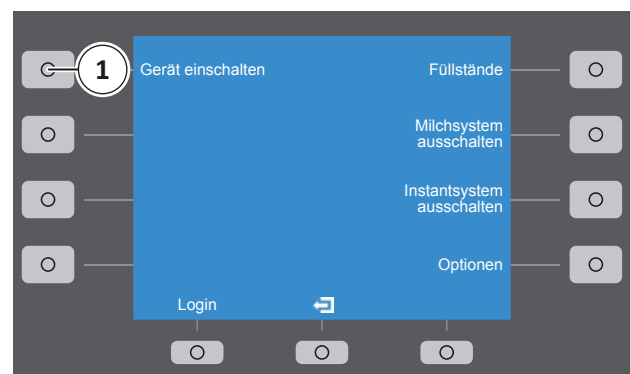



Abb. 5: Maschine einschalten

2. Drücken Sie im Grundmenü die Taste (1).
 - Beim Einschalten schaltet die Maschine ein.
 - Beim Ausschalten geht die Maschine in den Standbybetrieb.

- ▶ **Hinweis**
Aus hygienischen Gründen darf die Maschine nur im gereinigten Zustand ausgeschaltet werden.

Verwenden Sie grundsätzlich die Funktion „Reinigen und Ausschalten“. Die Funktion „Ausschalten“ darf nur benutzt werden, wenn bereits eine Reinigung durchgeführt und seitdem kein Produkt mehr ausgegeben wurde.

Reinigen und Ausschalten

1. Drücken Sie an der Bedieneinheit solange die Taste , bis das Grundmenü angezeigt wird.
 - Je nach Betriebsart muss zuvor ein Passwort eingegeben werden.
2. Wählen Sie die Funktion „Reinigen“.
– Die weitere Vorgehensweise ist im Kapitel 8.6.2 auf Seite 23 beschrieben.

- ✓ Das Reinigungsprogramm wurde ausgeführt. Die Maschine wird anschließend ausgeschaltet.

Bei längerem Stillstand

Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird, drehen Sie den Wasserhahn zu und schalten Sie den Hauptschalter aus.

- ▶ **Hinweis**
Aus hygienischen Gründen darf die Maschine nur im gereinigten Zustand ausgeschaltet werden.

Wenn Sie die Maschine außer Betrieb nehmen wollen, kontaktieren Sie den Kundendienst.

5.2 Auffüllen

- ▶ **Hinweis**
Nach jedem Auffüllen eines Vorratsbehälters müssen die Füllstände in der Maschine bestätigt werden (siehe Kapitel 5.3 auf Seite 12).

5.2.1 Kaffeevorrat auffüllen

Je nach Modell sind ein oder zwei Bohnenbehälter vorhanden.



Abb. 6: Bohnenbehälter auffüllen

1. Nehmen Sie den Deckel des Bohnenbehälters ab.
 2. Füllen Sie die entsprechenden Bohnen in den jeweiligen Bohnenbehälter, z. B. Espressobohnen in Behälter 1 (1) und Kaffeebohnen in Behälter 2 (2).
 3. Setzen Sie den Deckel auf.
- ✓ Der Bohnenbehälter ist aufgefüllt.

Um das Auffüllen zu erleichtern, kann der jeweilige Behälter abgenommen werden.



Abb. 7: Bohnenbehälter abnehmen

1. Nehmen Sie den Deckel des Bohnenbehälters ab.
2. Drehen Sie den Knebel (1) um eine $\frac{3}{4}$ -Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.
3. Nehmen Sie den Bohnenbehälter (2) ab.
4. Füllen Sie die Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter.
5. Setzen Sie den Bohnenbehälter wieder auf die Maschine.
6. Drehen Sie den Knebel (1) um eine $\frac{3}{4}$ -Umdrehung im Uhrzeigersinn zurück in die Ausgangsstellung.
7. Setzen Sie den Deckel auf.

✓ Der Bohnenbehälter ist aufgefüllt.



Hinweis

Nach jedem Auffüllen des Kaffeevorrats sollte auch die Satzschublade entleert werden (siehe Kapitel 5.4 auf Seite 13).

5.2.2 Instantpulver auffüllen (Option)

ACHTUNG

Beschädigung der Instantbehälterabdeckung!

Der Deckel der Instantbehälterabdeckung ist nicht abnehmbar. Der Versuch, den Deckel abzunehmen, könnte die Abdeckung beschädigen. Behälterabdeckung nur mit dem Geräteschlüssel öffnen.



Abb. 8: Instantbehälterabdeckung öffnen

1. Öffnen Sie die Abdeckung (1) mit dem Geräteschlüssel (2).
2. Klappen Sie die Abdeckung vorsichtig nach oben.

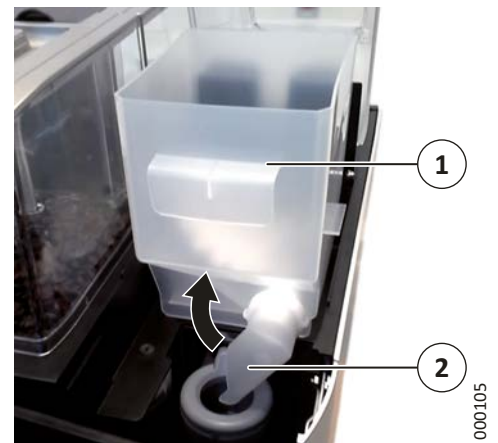


Abb. 9: Instantbehälter füllen

3. Drehen Sie die Pulverrutsche (2) nach oben, damit kein Pulver herausfallen kann.
4. Entnehmen Sie den Instantbehälter (1).
5. Nehmen Sie den Deckel des Instantbehälters ab.
6. Füllen Sie Instantpulver in den Behälter.
 - Achten Sie darauf, dass das Pulver nicht gepresst wird.
7. Setzen Sie den Deckel auf.

8. Setzen Sie den Instantbehälter wieder ein.
 9. Drehen Sie die Pulverrutsche nach unten, sodass diese in das Mixergehäuse zielt.
 10. Klappen Sie die Abdeckung herunter.
 11. Verschließen Sie die Abdeckung mit dem Geräteschlüssel.
 - Am Display erscheint die Aufforderung „Mixereinheit spülen“.
 12. Drücken Sie die Taste „Mixereinheit spülen“.
 - Eventuelle Pulverreste werden fortgespült.
- ✓ Der Instantbehälter ist aufgefüllt.

5.2.3 Milch auffüllen (Option)




Abb. 10: Milchbehälter auffüllen

1. Öffnen Sie die Tür des Kühlschranks.
 2. Füllen Sie den Milchbehälter (2) mit vorgekühlter Milch auf oder stellen Sie einen mit vorgekühlter Milch befüllten Behälter bereit.
 3. Stecken Sie den Milchschaugschlauch (1) in den Behälter.
 4. Schließen Sie die Tür des Kühlschranks.
- ✓ Der Milchvorrat ist aufgefüllt.

5.3 Füllstände bestätigen

Nach jedem Auffüllen eines Vorratsbehälters muss der Füllstand über das Grundmenü bestätigt werden.

1. Drücken Sie an der Bedieneinheit solange die Taste , bis das Grundmenü angezeigt wird.
 - Je nach Betriebsart muss zuvor ein Passwort eingegeben werden.
2. Drücken Sie die Taste „Füllstände“ (1). Das Untermenü „Füllstände“ wird angezeigt.
3. Drücken Sie die jeweilige Taste, um die Füllstände zu bestätigen:
 - „Bohnen 1 voll“ für Bohnenbehälter 1
 - „Bohnen 2 voll“ für Bohnenbehälter 2
 - „Instant voll“ für Instantbehälter
 - oder „Alle Behälter voll“, für alle Behälter.

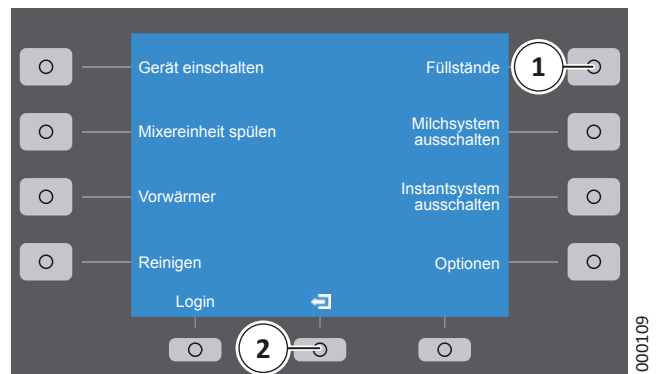




Abb. 11: Füllstände bestätigen

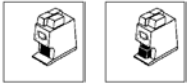
4. Beenden Sie die Einstellungen durch Drücken der Taste  (2).
- ✓ Das Grundmenü wird angezeigt und die Füllstände sind bestätigt.

Sie verlassen das Menü durch erneutes Drücken der Taste .

5.4 Satzschublade entleeren

Die Satzschublade muss entleert werden, wenn der Kaffeesatz nicht über den optionalen Container entsorgt wird.

Wenn die Satzschublade beinahe voll oder voll ist, wird dies durch folgende Symbole angezeigt:



Wenn die Satzschublade voll ist, können keine Produkte mit Kaffeeanteil mehr ausgegeben werden. Die Produkte sind im Display ausgeblendet.

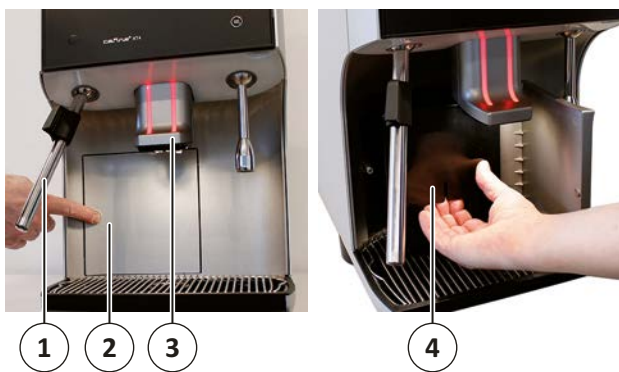


Abb. 12: Satzschublade entleeren

1. Schwenken Sie die Dampfmaschine (1) (falls vorhanden) nach vorn.
2. Schieben Sie den Getränkeauslauf (3) ganz nach oben.
3. Öffnen Sie die Satzschublade (2) durch Antippen.
4. Entnehmen Sie die Satzschublade (4).
5. Entleeren Sie den Kaffeesatz im Hausmüll.
6. Setzen Sie die Satzschublade (4) wieder ein.
7. Schließen Sie die Satzschublade (2).

Nach Entnahme der Satzschublade wird folgendes Symbol angezeigt:



Satzschublade ist nicht oder nicht richtig eingeschoben.

Das Symbol wird solange angezeigt, bis die Satzschublade wieder richtig eingesetzt ist.

Wenn die Satzschublade länger als drei Sekunden herausgezogen war, erscheint nach dem Wiedereinsetzen im Display die Abfrage, ob die Satzschublade entleert ist.


8. Bestätigen Sie die Abfrage durch Drücken der Taste „Ja“.

✓ Die Satzschublade ist entleert.

5.5 Milchsystem aus- und einschalten (Option)

Benutzen Sie die Funktion „Milchsystem ausschalten“ für den Fall, dass Sie keine Milchprodukte ausgeben oder die Milchzubereitung vorübergehend aussetzen wollen. Ein Anwendungsfall wäre z. B., dass im Kantinenbetrieb das Milchsystem zum Feierabend gereinigt und ausgeschaltet wird, um Keimbildung vorzubeugen.

Vor jedem Ausschalten des Milchsystems muss das Reinigungsprogramm durchgeführt werden (siehe Kapitel 8.6.2 auf Seite 23).

1. Drücken Sie an der Bedieneinheit solange die Taste , bis das Grundmenü angezeigt wird.
 - Je nach Betriebsart muss zuvor ein Passwort eingegeben werden.

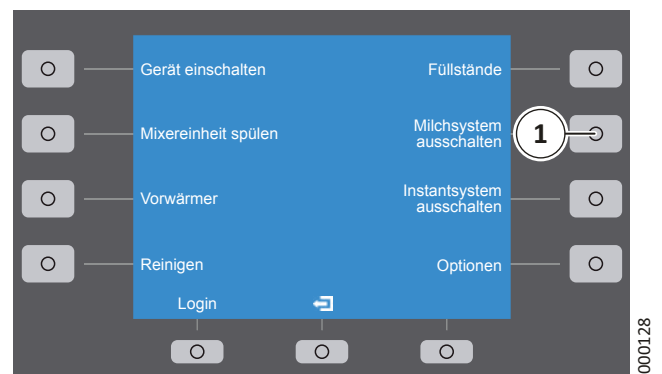


Abb. 13: Milchsystem ausschalten

2. Drücken Sie die Taste (1) „Milchsystem ausschalten“.
 - Alle Produkte mit einem Milchanteil werden im Display ausgeblendet.

► Hinweis


Die Produkte stehen erst nach dem erneuten Einschalten des Milchsystem wieder zur Verfügung.

3. Drücken Sie im Grundmenü die Taste „Milchsystem einschalten“.
 - Nach dem Einschalten des Milchsystems kommt die Abfrage „Milchsystem einschalten?“ Wenn eingeschaltet wird, wird das Milchsystem gespült.
4. Füllen Sie Milch auf wie in Kapitel 5.2.3 auf Seite 12 beschrieben.

✓ Das Milchsystem ist betriebsbereit.

5.6 Instantsystem aus- und einschalten (Option)

Benutzen Sie die Funktion „Instantsystem ausschalten“ für den Fall, dass Sie keine Instantprodukte ausgeben oder die Instanzubereitung vorübergehend aussetzen wollen.

- Drücken Sie an der Bedieneinheit solange die Taste , bis das Grundmenü angezeigt wird.
 - Je nach Betriebsart muss zuvor ein Passwort eingegeben werden.

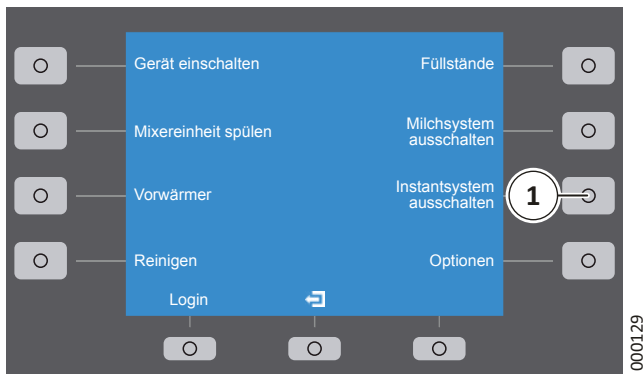


Abb. 14: Instantsystem ausschalten

- Drücken Sie die Taste (1) „Instantsystem ausschalten“.
 - Alle Instantprodukte werden im Display ausgeblendet.

► **Hinweis**
Die Produkte stehen erst nach dem erneuten Einschalten des Instantsystems wieder zur Verfügung.

- Drücken Sie im Grundmenü die Taste „Instantsystem einschalten“.
 - Nach dem Einschalten des Instantsystems kommt die Abfrage „Instantsystem einschalten und Mixerereinheit spülen?“ Wenn mit „Ja“ bestätigt wird, wird die Mixerereinheit gespült.

▲ VORSICHT

Verbrennungsgefahr am Getränkeauslauf!

Beim Spülen der Mixerereinheit läuft heißes Wasser aus dem Getränkeauslauf.

- Nicht unter den Getränkeauslauf greifen.

- Füllen Sie Instantpulver auf wie in Kapitel 5.2.2 auf Seite 11 beschrieben.

✓ Das Instantsystem ist betriebsbereit.

6 Ausgabe von Produkten

► Hinweis

Vor dem Ausgeben von Produkten müssen alle Vorratsbehälter eingesetzt und befüllt sein, da sonst keine Produktausgabe erfolgen kann.

Sobald die Maschine aufgeheizt ist, werden im Display die Produkte angezeigt, die ausgegeben werden können. Produkte, die wegen eines Mangels nicht verfügbar sind, werden im Display nicht angezeigt.

▲ VORSICHT

Verbrennungsgefahr durch heiße Produkte!

Der Kontakt mit dem ausgegebenen Produkt kann zu Verbrennungen führen.

- Während des Betriebs nicht unter die Ausläufe greifen.

6.1 Einstellung für die Produktausgabe

Je nach Einstellung durch den Kundendienst sind folgende Voreinstellungen für die Produktausgabe möglich:

Tastbetrieb	Ausgabe erfolgt, solange die Taste gedrückt gehalten wird.
Rastbetrieb	Ausgabe der vorgegebenen Menge.
Stoppbetrieb	Ausgabe erfolgt solange, bis die Abbruchtaste gedrückt wird oder die maximal voreingestellte Menge erreicht ist.

6.2 Kaffee-, Kaffee-Milch- und Milchprodukte ausgeben



Abb. 15: Ausgabe von Produkten

1. Schieben Sie den Getränkeauslauf (1) nach oben, sodass das gewünschte Gefäß darunter passt.
 2. Stellen Sie die Tassen, Kännchen oder Gläser auf das Tropfgitter (2).
 3. Ziehen Sie den Getränkeauslauf nach unten bis knapp über den Gefäßrand.
 4. Drücken Sie an der Bedieneinheit die Taste neben dem angezeigten Produkt.
- ✓ Das Produkt wird ausgegeben.

000110

6.3 Heißwasser ausgeben (Option)



Hinweis

Ist keine Heißwasserlanze vorhanden, wird Heißwasser ebenfalls durch den Getränkeauslauf ausgegeben.



Abb. 16: Heißwasser ausgeben

1. Stellen Sie das Gefäß unter die Heißwasserlanze (1) auf das Tropfgitter (2).
 2. Drücken Sie an der Bedieneinheit die Taste für die Ausgabe von Heißwasser.
- ✓ Das Produkt wird ausgegeben.

000111

6.4 Dampf ausgeben (Option)

⚠ VORSICHT

Verbrennungsgefahr durch heiße Dampfzange!

Der Kontakt mit der Dampfzange und austretendem Dampf kann zu Verbrennungen führen.

- Dampfzange während des Betriebs nur am Griff anfassen.
- Dampfzange beim Reinigen nicht mit bloßen Händen berühren.



Abb. 17: Dampf ausgeben

1. Halten Sie das Gefäß zum Aufschäumen von Milch unter die Dampfzange (2).
 - Fassen Sie die Dampfzange nur am Griff (1) an.
2. Drücken Sie an der Bedieneinheit die Taste für die Ausgabe von Dampf.
3. Nehmen Sie nach dem Aufschäumen das Gefäß unter der Dampfzange weg.
4. Drücken Sie danach erneut die Taste für die Dampfzange, um die Dampfzange auszublasen.
5. Reinigen Sie die Dampfzange von außen sofort mit einem sauberen und feuchten Tuch, um Milchrückstände zu entfernen.

6.5 Doppelprodukt ausgeben

Sofern diese Funktion durch den Kundendienst freigegeben ist, können Sie zwei Portionen eines Kaffee-/Milchprodukts anfordern und zwei Gefäße gleichzeitig füllen.



Abb. 18: Doppelprodukt ausgeben

1. Stellen Sie je ein Gefäß (2) mittig unter eine Auslaufdüse (1).
2. Drücken Sie an der Bedieneinheit die Taste für das gewünschte Produkt zweimal kurz nacheinander.



Im Display wird das Symbol für die Auswahl eines Doppelprodukts angezeigt.

- ✓ Es werden zwei Portionen des gewünschten Produkts ausgegeben.

6.6 Einzelprodukt mehrfach ausgeben

Sofern diese Funktion durch den Kundendienst freigegeben ist, können Sie bei Bedarf mehrere Portionen eines Kaffee-/Milchprodukts anfordern und direkt nacheinander ausgeben. Der Vorteil der Mehrfachauswahl besteht darin, dass Sie das Produkt für jede weitere Portion nicht erneut auswählen müssen.

1. Stellen Sie ein Gefäß unter den Getränkeauslauf.
2. Drücken Sie an der Bedieneinheit die Taste für das gewünschte Produkt mehrfach nacheinander, entsprechend der Anzahl der Portionen, die Sie ausgeben möchten.



Im Display wird das Symbol für die Mehrfachausgabe und die vorgewählte Anzahl an Portionen angezeigt.

Die Portionen werden zubereitet und nacheinander ausgegeben.

3. Sobald eine Portion ausgegeben wurde, nehmen Sie das Gefäß beiseite und stellen ein weiteres Gefäß unter den Getränkeauslauf.

► Hinweis

Wenn Sie die Abbruchtaste drücken, wird das begonnene Produkt noch ausgegeben und die Ausgabe weiterer Produkte abgebrochen.

- ✓ Die Mehrfachausgabe ist abgeschlossen.

6.7 Kaffee aus Kaffeepulver zubereiten

Über den manuellen Kaffeeinwurf haben Sie die Möglichkeit Kaffee aus Kaffeepulver zuzubereiten, ohne dass dabei Bohnen aus dem Bohnenbehälter entnommen werden. Im Regelfall wird dies für das Zubereiten von entkoffeiniertem Kaffee genutzt. Grundsätzlich kann jedoch auch anderes Kaffeepulver in den Einwurfschacht gegeben werden.



000114

Abb. 19: Kaffeepulver einfüllen

1. Drücken Sie an der Bedieneinheit die Produkttaste für den manuellen Kaffeeinwurf.



Im Display wird das Symbol für den manuellen Kaffeeinwurf angezeigt.

2. Öffnen Sie die Klappe (1).
 3. Geben Sie einen locker gefüllten Dosierlöffel (ca. 8-9 g) Kaffeepulver in den Einwurfschacht.
 - Füllen Sie nicht zu viel Kaffeepulver in den Einwurfschacht. Die Maschine bricht sonst den Vorgang mit einer Fehlermeldung ab. Das Kaffeepulver wird in die Satzschublade ausgegeben.
 4. Schließen Sie die Klappe (1).
 5. Bestätigen Sie das Einfüllen mit der Taste „OK“.
- ✓ Der Kaffeeinwurf ist bestätigt und das Produkt wird ausgegeben.

7 Einstellungen

Die Maschine ist so voreingestellt, dass sie für den normalen Bedienbetrieb sofort einsetzbar ist.

Die hier beschriebenen Funktionen sind nur zugänglich, wenn diese vom Kundendienst freigegeben wurden.

- ▶ **Hinweis**
Drücken Sie zum Auswählen einer Funktion bzw. zum Ändern einer Einstellung die Taste neben der jeweiligen Anzeige.

7.1 Grundmenü aufrufen



Abb. 20: Grundmenü aufrufen

1. Drücken Sie an der Bedieneinheit solange die Taste , bis das Grundmenü angezeigt wird.

- ▶ **Hinweis**
Je nach Betriebsart muss zuvor ein Passwort eingegeben werden.

2. Geben Sie im SB-Betrieb zunächst ein Passwort ein.

Im Kellnerbetrieb ist das Grundmenü direkt anwählbar.

- ✓ Das Grundmenü steht zur Auswahl bereit.

Sie verlassen das Menü mit der Taste .

7.2 Managerbetrieb aktivieren

Im Managerbetrieb haben Sie Zugriff auf erweiterte Einstellungen.

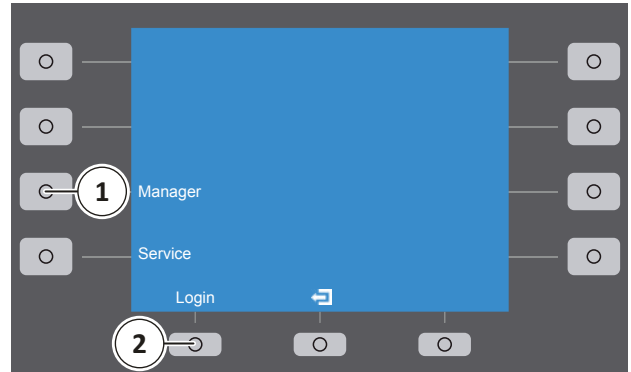


Abb. 21: Login

1. Drücken Sie im Grundmenü die Taste (2) „Login“.
2. Drücken Sie die Taste (1) „Manager“.
3. Geben Sie das Passwort für den Login als Manager ein.
4. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste „OK“.
– Das Grundmenü wird angezeigt.

- ✓ Der Managerbetrieb ist aktiviert.

7.2.1 Menü „Optionen“ aufrufen

Im Menü „Optionen“ können Sie die Einstellungen nach Ihren Bedürfnissen anpassen.

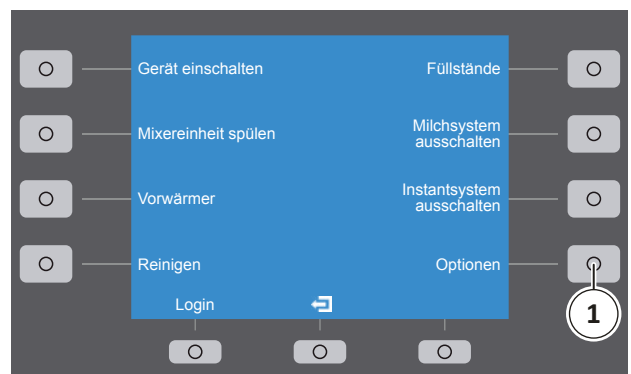


Abb. 22: Grundmenü

1. Drücken Sie im Grundmenü die Taste (1), um die „Optionen“ aufzurufen.



Abb. 23: Optionen im Managerbetrieb

- ✓ Die verfügbaren Optionen werden angezeigt.

► Hinweis

Mit eingeschränkten Benutzerrechten (Login als User) steht im Menü „Optionen“ nur das Untermenü „Info“ zur Verfügung.

2. Wählen Sie eine Option, um das entsprechende Untermenü aufzurufen.

Auswahl treffen und Werte ändern

3. Drücken Sie eine der nebenstehenden Tasten, um die gewünschte Funktion auszuwählen und die Einstellungen anzupassen.
 - Mit den Tasten „▲▼“ verschieben Sie die Markierung auf die gewünschte Auswahl.
 - Mit der Taste „Enter“ rufen Sie das markierte Untermenü oder die Funktion auf.
 - Mit der Taste „Esc“ brechen Sie die Einstellung ab und kehren zur jeweils letzten Auswahl zurück.
 - Mit den Tasten „+/-“ ändern Sie die Werte.
 - Mit den Tasten „←→“ wählen Sie die zu ändernde Stelle.

Änderungen speichern oder verwerfen

- Mit der Taste „Enter“ speichern Sie Ihre Einstellungen.
 - Mit der Taste „Esc“ verwerfen Sie die Einstellungen und kehren zur vorherigen Menüebene zurück.
4. Drücken Sie die Taste ↵, um das Menü zu verlassen.
- ✓ Die Einstellungen wurden durchgeführt und das Menü wird beendet.

7.2.2 Infos anzeigen

Im Menü „Info“ können Sie sich verschiedene Informationen anzeigen lassen.

1. Wählen Sie das Menü „Info“.
2. Wählen Sie ein Untermenü.

Untermenü „Allgemein“

Menüpunkt	Anzeige
Maschinen-Software	Installierte Software-Version
Datum/Uhrzeit	Eingestellte Uhrzeit und Datum
Reinigungszeiten	Eingestellte Zeiten für automatische Reinigung
Wasserfilter	Restkapazität des Wasserfilters in Litern und Datum für Filterwechsel

Untermenü „Produktzähler“

Hier können Sie die Summe aller Produkte auslesen, die insgesamt zubereitet wurden. Zusätzlich kann ausgelesen werden, wie oft ein einzelnes Produkt am Tag zubereitet wurde.

1. Wählen Sie das betreffende Produkt aus.
 - Die Gesamtsumme und die Tagessumme werden angezeigt.
 2. Drücken Sie die Taste „Clear“, um für das ausgewählte Produkt die angezeigte Tagessumme zurückzustellen.
- ✓ Der Produktzähler ist ausgelesen bzw. der Tageszähler zurückgesetzt.

7.2.3 Füllstände auf Zwischenwerte ändern

Anstatt die Füllstände der Behälter als voll zu bestätigen, besteht zudem die Möglichkeit Zwischenstände einzustellen.

1. Wählen Sie das Menü „Füllstände“.
 2. Wählen Sie „Bohnen 1“, „Bohnen 2“ oder „Instant“.
 3. Ändern Sie mit den Tasten „+/-“ die Füllstände.
 4. Drücken Sie die Taste „Enter“, um die Einstellungen zu speichern.
- ✓ Die neuen Füllstände sind gespeichert.

7.2.4 Produkte ändern

Hier können Sie die Werte für die Produktkomponenten ändern.

1. Wählen Sie das Menü „Produkte“, um eine Liste sämtlicher Produkte anzuzeigen.
 2. Wählen Sie das zu ändernde Produkt.
 3. Drücken Sie die Taste „Enter“, um das Produkt auszuwählen.
 4. Drücken Sie erneut die Taste „Enter“ zum Bearbeiten des Produkts.
 5. Wählen Sie die zu ändernde Komponente (z. B. Kaffeemehl) oder den zu verändernden Wert (z. B. Preis, Artikelnummer).
 6. Ändern Sie mit den Tasten „+/-“ die Werte für das Produkt.
 7. Drücken Sie die Taste „Enter“, um die Einstellungen zu speichern.
- ✓ Die Werte der Produktkomponenten sind gespeichert.

7.2.5 Betriebsparameter ändern

Abrechnung ein- bzw. ausschalten (Option)

Hier können Sie den Abrechnungsmodus generell ein- oder ausschalten, sofern ein Abrechnungssystem angeschlossen ist.

- **Hinweis**
Ob ein Produkt abgerechnet werden soll, wird für das jeweilige Produkt unter dem Menü „Produkte“ eingestellt.

1. Wählen Sie das Menü „Betriebsparameter“.
2. Wählen Sie das Untermenü „Abrechnung“.
3. Wählen Sie einen der nachfolgenden Menüpunkte:

Menüpunkt	Funktion
Aus	Abrechnung ausschalten.
Ein	Abrechnung einschalten.
Gratis	Abrechnung einschalten, ohne das Produkt zu berechnen.

4. Drücken Sie die Taste „Enter“, um die Einstellung zu speichern.
- ✓ Die Einstellung für die Abrechnung ist gespeichert.

Anzeigen und Beleuchtung ändern

Mit den Tasten „+/-“ können Sie den Kontrast und die Helligkeit des Displays sowie die Helligkeit und Farbe der Beleuchtung ändern.

1. Wählen Sie das Menü „Betriebsparameter“.
2. Wählen Sie einen der nachfolgenden Menüpunkte:

Menüpunkt	Funktion
Display	
• Helligkeit	Einstellung für den Betriebsmodus
• Helligkeit (Standby)	Einstellung für den Standbybetrieb
Ausgabebeleuchtung	
• Helligkeit	Stufenlose Einstellung der Helligkeit
Frontleuchten	
• Farbe	Umschalten zwischen den Farben rot, grün, blau oder RGB
• Helligkeit	Stufenlose Einstellung der Helligkeit
• RGB (Wird nur angezeigt, wenn zuvor unter „Farbe“ RGB gewählt wurde.)	Individuelles Mischen der Farben

3. Drücken Sie die Taste „Enter“, um die Einstellungen zu speichern.
- ✓ Die geänderten Einstellungen für die Anzeige und Beleuchtung sind gespeichert.



Zeiten einstellen

1. Wählen Sie das Menü „Betriebsparameter“.
2. Wählen Sie das Untermenü „Allgemein“.
3. Rufen Sie den Menüpunkt auf, den Sie ändern wollen.
 - Mit den Tasten „◀▶“ wählen Sie die zu ändernde Stelle.
 - Mit den Tasten „+/-“ ändern Sie den Wert.
 - Mit der Esc-Taste wird die Einstellung verworfen.
 - Mit der Taste „Enter“ wird die Einstellung übernommen.

Menüpunkt	Funktion
Reinigungszeit 1 oder 2	Ändern der Zeit für die automatische Reinigungsaufforderung im Display. Soll die Reinigungsaufforderung nur einmal am Tag erscheinen, muss für die 1. und 2. Reinigung die gleiche Zeit eingestellt sein.
Datum/Uhrzeit	Einstellen von Uhrzeit und Datum.
Sommerzeit	Auswahl zwischen „Automatisch“ und „Nein“.

4. Drücken Sie die Taste „Enter“, um die Einstellungen zu speichern.
- ✓ Die geänderten Zeiten sind gespeichert.

8 Reinigung

Reinigen Sie die Kaffeemaschine sorgfältig nach den folgenden Vorgaben, um den Wert und die Hygiene der Maschine zu erhalten.



Hinweis

Auf folgender Internetseite finden Sie alle spezifischen Informationen zu der Maschine und den Reinigungsmitteln:
www.planerhandbuch.de

8.1 Sicherheitsmaßnahmen

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Bei Berührung von stromführenden Elementen besteht Lebensgefahr.

- Keinesfalls Abdeckungen öffnen, wenn nicht explizit dazu aufgefordert wird.
- Niemals Schrauben und damit befestigte Gehäuseteile entfernen.
- Die Maschine oder den Aufstellbereich der Maschine nicht mit einem Wasserstrahl, Hochdruck- oder Dampfreiniger reinigen.
- Die Maschine niemals mit Wasser übergießen.
- Die Maschine nur mit feuchtem Tuch reinigen.

ACHTUNG

Maschinenschäden!

Eindringendes Wasser kann die Maschine beschädigen und einen Kurzschluss verursachen.

- Die Maschine oder den Aufstellbereich der Maschine nicht mit einem Wasserstrahl, Hochdruck- oder Dampfreiniger reinigen.
- Die Maschine niemals mit Wasser übergießen.
- Die Maschine nur mit feuchtem Tuch reinigen.

8.2 Reinigungsintervalle

Intervall	Welche Teile?	Wie reinigen?
Nach jedem Benutzen	Dampfpflanze	Für ca. 2 Sekunden Dampf ausgeben. Anschließend mit sauberem, feuchtem Tuch reinigen.
Täglich ⁽¹⁾	Milch- und Brühsystem	Reinigungsprogramm starten
Täglich	Instantsystem	Reinigen
Täglich	Satzschublade	Reinigen
Täglich ⁽¹⁾	Alle Systeme/Teile, die mindestens einmal benutzt worden sind.	Mit sauberem, feuchtem Tuch reinigen.
1x wöchentlich ⁽¹⁾	Getränkeauslauf	Mit sauberem, feuchtem Tuch gründlich reinigen, ggf. mit feuchter Bürste.
Nach längerem Stillstand	Milch- und Brühsystem	Reinigungsprogramm starten.
Bei Bedarf (mindestens einmal im Monat)	Bohnen- und Instantbehälter	Reinigen
Bei Bedarf (mindestens einmal im Monat)	Gehäuseteile <ul style="list-style-type: none"> Oberflächen, Kunststoffteile, lackierte Flächen 	Äußerlich mit sauberem, feuchtem Tuch reinigen.

⁽¹⁾ Bei stärkerer Auslastung öfter.

8.3 Reinigungsaufforderung und Ausgabesperre

Wenn eine Reinigung erforderlich ist (z. B. eine der programmierten Reinigungszeiten überschritten wurde), blinkt die Reinigungsaufforderung auf dem Display. Danach können nur noch für eine begrenzte Zeit bzw. Produktanzahl Produkte ausgegeben werden.

Wenn keine Reinigung durchgeführt wird, wird anschließend die Produktausgabe gesperrt. Die Produkte werden nicht mehr angezeigt und können nicht ausgegeben werden.

Um die Reinigungsaufforderung oder Ausgabesperre zurückzusetzen, muss das Gerät gereinigt werden.

8.4 Reinigungsmittel

Verwenden Sie nur die aufgeführten Reinigungsmittel, da diese optimal auf das automatische Reinigungsprogramm abgestimmt sind:

- Kaffeereiniger-Tabs (Art.-Nr. 24718)
- Milchreiniger Flüssigkonzentrat (RFM) (Art.-Nr. 24720)

▲ VORSICHT

Gesundheitsschäden durch Reinigungsmittel!

Die Bestandteile der Reinigungsmittel können Reizungen der Augen und Haut sowie Gesundheitsschäden beim Einatmen und Verschlucken hervorrufen.

- Reinigungsmittel für Kinder immer unzugänglich aufbewahren.
- Nur die in der Anleitung genannten Reinigungsmittel verwenden, andernfalls entfällt die gesetzliche Gewährleistung.
- Handschuhe tragen.
- Warnhinweise auf den Behältern der Reinigungsmittel beachten.
- Empfohlene Verbrauchsmenge beachten.

8.5 Bei der Verwendung von Kanistern

- Entleeren Sie täglich beide Kanister.
 - Lassen Sie keine Wasserreste darin, auch Frischwasser verkeimt schnell.
- Beachten Sie beim Kanisterbetrieb ebenfalls die Grenzwerte für die Wasserkarbonathärte.
 - Gegebenenfalls muss der Frischwasservorrat über einen Wasserfilter (z. B. BRITA-Purity) aufgefüllt werden.
- Reinigen Sie vor jedem Auffüllen den Frischwasserkanister und dessen Deckelbereich mit handelsüblichem Geschirrspülmittel und spülen Sie die Reinigerreste gründlich aus.
- Reinigen Sie auch den Abwasserbehälter täglich mit Spülmittel, um Geruchsbildung durch organische Reststoffe im Abwasser zu vermeiden.
- Reinigen Sie bei Bedarf (mindestens einmal im Monat) das Filtersieb im Frischwasserkanister.
 - Das Filtergehäuse befindet sich auf der Innenseite des Deckels.
 - Schrauben Sie die schmale Gehäusekappe am unteren Ende des Filtergehäuses zusammen mit dem FEP-Schlauch ab und spülen Sie den Siebeinsatz aus.
- Stellen Sie sicher, dass der Frischwasserkanister mit ausreichend Wasser befüllt und der Abwasserkanister geleert ist, bevor Sie das Reinigungsprogramm starten.

8.6 Tägliche Reinigung

Während der Reinigung ist keine Produktausgabe möglich. Erst nachdem das Reinigungsprogramm beendet wurde und sämtliche Behälter wieder eingesetzt sind, kann die Produktausgabe fortgesetzt werden.

8.6.1 Satzschublade reinigen

Die Satzschublade muss gereinigt werden, wenn der Kaffeesatz nicht über den optionalen Container entsorgt wird.

- Entleeren Sie die Satzschublade wie in Kapitel 5.4 auf Seite 13 beschrieben.
 - Reinigen Sie die Satzschublade.
 - Spülen Sie die Satzschublade mit Wasser aus.
 - Bei hartnäckigen Verschmutzungen kann die Satzschublade in der Spülmaschine bei max. 60 °C gereinigt werden.
 - Wischen Sie das Einschubfach der Satzschublade mit einem feuchten Tuch aus.
 - Setzen Sie die Satzschublade wieder ein.
 - Folgen Sie den Anweisungen im Display.
- ✓ Die Satzschublade ist gereinigt.

8.6.2 Reinigungsprogramm durchführen

⚠ VORSICHT

Verbrennungsgefahr!

Es besteht Verbrennungsgefahr an heißen Bauteilen oder durch heiße Flüssigkeiten.

- Während des laufenden Reinigungsprogramms und der Spülvorgänge keine Körperteile unter den Getränkeauslauf halten.
- Beachten, dass das Wasser in der Tropfschale heiß sein kann.

Vorbereitende Tätigkeiten (Option)

Die vorbereitenden Tätigkeiten müssen nur durchgeführt werden, wenn ein Milchsystem vorhanden ist und es verwendet wurde.

- Reinigen Sie den aus der Maschine ragenden Milchschauch außen feucht.
- Reinigen Sie den Innenraum des Kühlschranks (sofern vorhanden), die Tür und Türdichtungen mit einem herkömmlichen Reiniger.
 - Lassen Sie die Tür während der Komplettreinigung geöffnet. Es bildet sich sonst Kondenswasser, das zu einer Beeinträchtigung der Funktion führen kann.

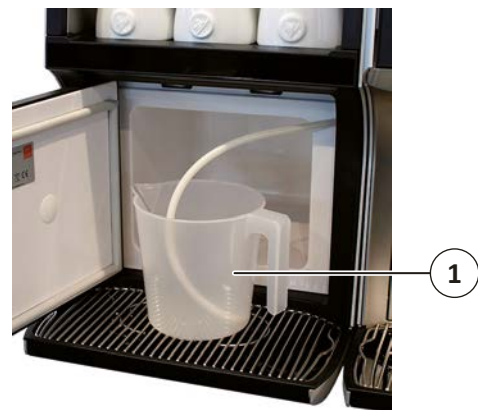


Abb. 24: Reinigungsbehälter

- Ersetzen Sie den Milchbehälter durch den leeren Reinigungsbehälter (1).
- Stecken Sie den Milchschauch in den Reinigungsbehälter.

Reinigungsprogramm starten

Das Reinigungsprogramm der Maschine läuft weitestgehend automatisch ab.

1. Drücken Sie an der Bedieneinheit solange die Taste , bis das Grundmenü angezeigt wird.
 - Je nach Betriebsart muss zuvor ein Passwort eingegeben werden.
2. Wählen Sie die Funktion „Reinigen“.
 - Das Reinigungsmenü wird angezeigt.

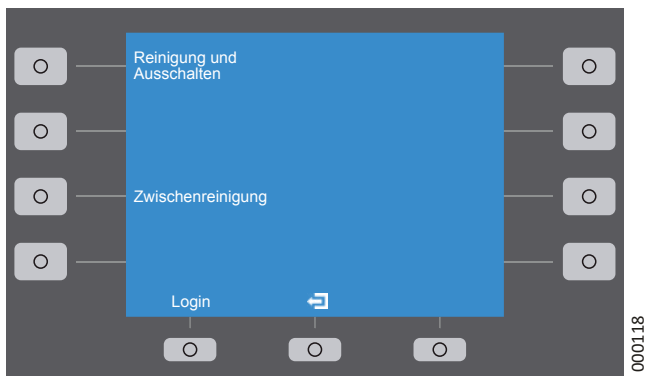


Abb. 25: Reinigungsmenü

3. Wählen Sie eine Option aus.

Menüpunkt	Funktion
Reinigen und Ausschalten	Das Milch- und Brühsystem reinigen lassen; die Maschine schaltet sich danach ab.
Zwischenreinigung	Das Milch- und Brühsystem reinigen lassen; die Maschine danach weiter betreiben.

8

Vor dem Reinigungsmenü können folgende Hinweise angezeigt werden:



Die Kapazität des Wasserfilters ist erschöpft: Lassen Sie den Wasserfilter durch den Kundendienst ersetzen.



Gilt nur für Satzabwurf in Container: Leeren Sie bei Bedarf den Container.

4. Drücken Sie die Taste „OK“ nach dem Ausführen der Tätigkeiten.

Falls Sie aufgefordert werden, erst das Instantsystem zu reinigen, führen Sie dies zuerst aus (siehe Kapitel 8.6.3 auf Seite 25) und bestätigen dann den vollständigen Wiedereinbau.

Ist ein System bereits gereinigt, wird dieser Teil des Reinigungsprogramms automatisch übersprungen. Falls beide Systeme bereits gereinigt sind, wird ggf. abgefragt, ob trotzdem gereinigt werden soll.

- Wenn Sie mit „Ja“ bestätigen, werden beide Systeme gereinigt.
- Wenn Sie mit „Nein“ bestätigen, wird keines der beiden Systeme gereinigt.

Anschließend schaltet sich die Maschine aus oder kehrt, je nach Auswahl, in den betriebsbereiten Zustand zurück.

Milchsystem reinigen (Option)

1. Stellen Sie die Reinigungslösung her.
 - Mischen Sie ½ Liter (500 ml) kaltes Wasser mit 25 ml des RFM-Reinigers.
2. Befüllen Sie den Reinigungsbehälter mit der vorbereiteten Reinigungslösung.
3. Stecken Sie den Milchschauch in die Reinigungslösung.
4. Bestätigen Sie die im Display angezeigte Abfrage „Reinigungsmittel vorbereitet“ mit „OK“.
 - Das Milchsystem wird nun gereinigt.
 - Nach dem Spülen erscheint die Abfrage „Klarspülen vorbereitet?“.

▲ VORSICHT

Gesundheitsgefährdung!

Reinigungsrückstände können die Gesundheit gefährden.

- Das Milchsystem unbedingt mit klarem Wasser spülen.

5. Entleeren Sie den Behälter mit der Reinigungslösung und spülen Sie den Behälter aus.
 6. Füllen Sie ½ Liter (500 ml) klares Wasser in den Behälter.
 7. Stecken Sie den Milchschauch in das Wasser.
 8. Bestätigen Sie die Abfrage mit „OK“.
 - Das Milchsystem wird nun mit klarem Wasser gespült.
- ✓ Das Milchsystem ist gereinigt.



Hinweis

Lesen Sie auf der nächsten Seite weiter, um die Reinigung fortzusetzen.

Brühsystem reinigen



Abb. 26: Reinigungstablette



Die Aufforderung „Reinigungstablette einwerfen“ wird angezeigt.

1. Öffnen Sie die Klappe (1).
2. Geben Sie eine Reinigungstablette in den Einwurfschacht.
3. Schließen Sie die Klappe (1).
4. Bestätigen Sie die Aufforderung mit der Taste „OK“.
 - Das Brühsystem beginnt mit der automatischen Reinigung.
 - Die Reinigung dauert einige Minuten.

Anschließend schaltet sich die Maschine aus oder kehrt, je nach Auswahl, in den betriebsbereiten Zustand zurück.

✓ Das Brühsystem ist gereinigt.

Abschließende Tätigkeiten

1. Reinigen Sie den Ausgabebereich, nachdem die automatische Reinigung abgeschlossen ist. Siehe Kapitel 8.8 auf Seite 28.
 2. Stellen Sie einen Behälter mit vorgekühlter Milch in den Kühlschrank, wenn die Maschine direkt weiter betrieben werden soll.
 3. Stecken Sie den Milchschauch in den Milchbehälter.
- ✓ Die Reinigung des Milch- und Brühsystems ist abgeschlossen.

8.6.3 Instantsystem reinigen

1. Öffnen Sie die Gerätetür mit dem Schlüssel.
2. Klappen Sie die Abdeckung der Instantbehälter nach oben.
3. Führen Sie die Schritte wie nachfolgend beschrieben durch.

Mixereinheit ausbauen

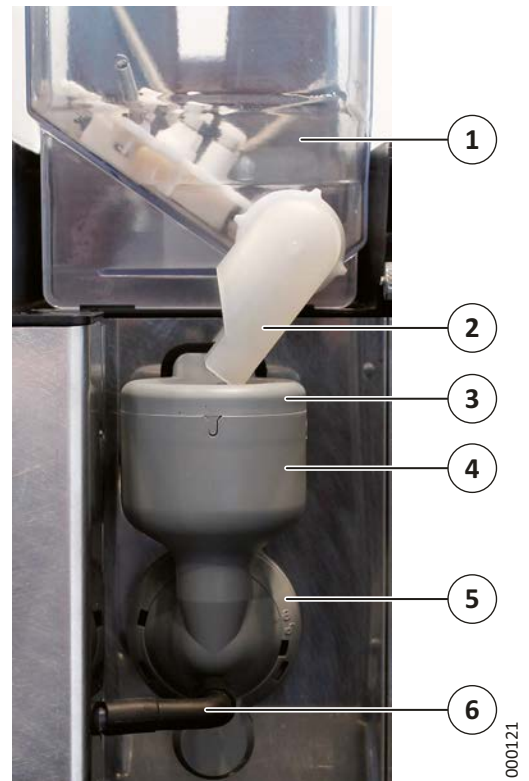


Abb. 27: Mixereinheit

1. Drehen Sie die Pulverrutsche (2) nach oben, damit kein Pulver herausfallen kann.
2. Entnehmen Sie den Instantbehälter (1).
3. Ziehen Sie die Pulverrutsche (2) ab.
4. Ziehen Sie den Schlauch (6) am Mixergehäuse und am Getränkeauslauf ab.
5. Drehen Sie den Mixerflansch (5) gegen den Uhrzeigersinn, bis der Pfeil auf das Symbol „geöffnetes Schloss“ steht.
6. Ziehen Sie das ganze Mixergehäuse (4) nach vorne ab.
7. Nehmen Sie die Abdeckung (3) ab.

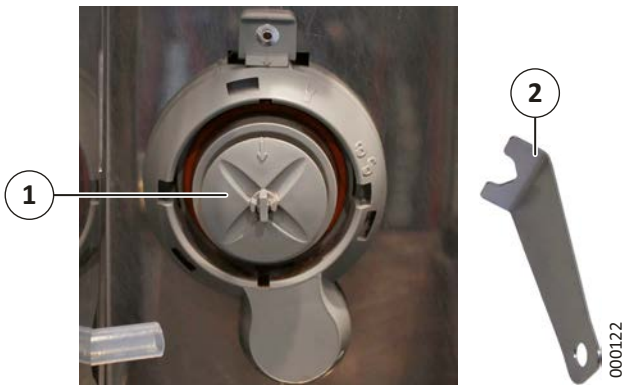


Abb. 28: Mixerflügelrad abziehen

8. Ziehen Sie das Mixerflügelrad (1) entweder von Hand oder mit dem beiliegenden Abziehwerkzeug (2) von der Achse.

✓ Die Mixereinheit ist ausgebaut.

Mixereinheit reinigen

1. Reinigen Sie alle Teile gründlich mit heißem Wasser und einem für Milchprodukte geeigneten Reiniger.
 - Eine Spülmaschinenreinigung ist bei max. 60 °C möglich.
2. Spülen Sie alle Teile mit klarem Wasser nach.
3. Trocknen Sie die Teile vollständig ab.
 - Um ein Verklumpen des Instantpulvers zu vermeiden, müssen die Teile absolut trocken sein.
4. Reinigen Sie den Bereich um die Achse feucht.
 - Dies ist der Bereich, wo das Mixerflügelrad sitzt.

✓ Die Mixereinheit ist gereinigt.

Mixereinheit zusammenbauen

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau.

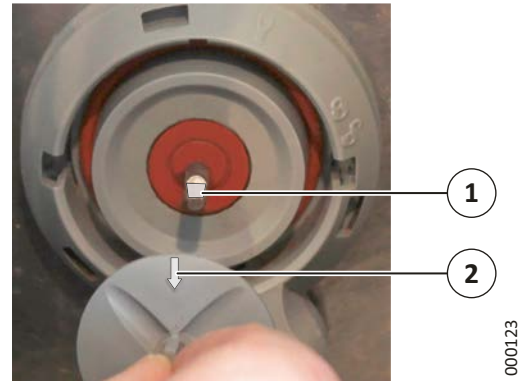


Abb. 29: Mixerflügelrad aufstecken

1. Stecken Sie das Mixerflügelrad bis zum Anschlag auf die Achse.
 - Beachten Sie, dass die abgeflachte Seite (1) mit dem Pfeil (2) auf dem Mixerflügelrad übereinstimmt.

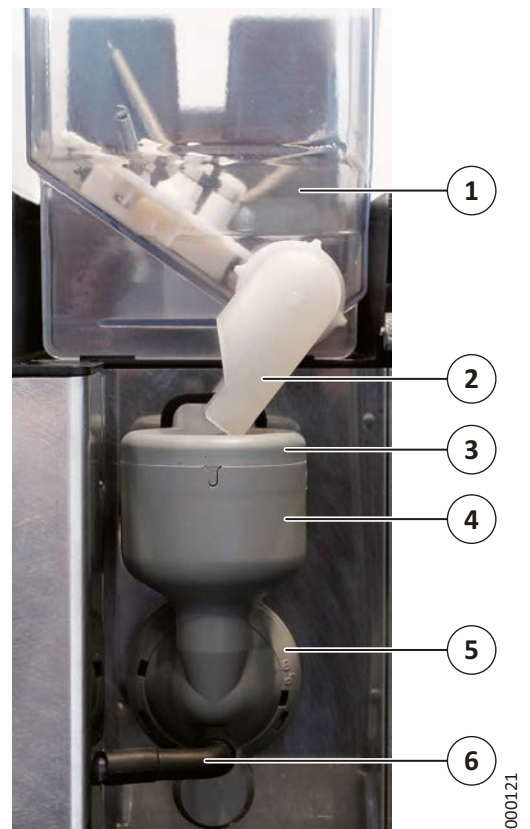


Abb. 30: Mixereinheit

2. Stecken Sie die Abdeckung (3) wieder auf.
3. Setzen Sie das Mixergehäuse (4) ein.
4. Drehen Sie den Mixerflansch (5) im Uhrzeigersinn fest, bis der Pfeil auf das Symbol „geschlossenes Schloss“ zeigt.

5. Stecken Sie den Schlauch (6) vollständig auf den Stutzen an der Mixereinheit und am Getränkeauslauf.
 - Kontrollieren Sie den sicheren Sitz des Schlauches.
6. Stecken Sie die Pulverrutsche (2) auf, sodass diese nach oben zeigt.
 - Fassen Sie dabei nicht mit den Fingern in die bereits gereinigte Pulverrutsche.
7. Setzen Sie den Instantbehälter (1) auf die Maschine.
8. Drehen Sie die Pulverrutsche nach unten, sodass sie in das Mixergehäuse ragt.

✓ Die Mixereinheit ist eingebaut.

8.6.4 Bohnenbehälter reinigen



Abb. 31: Bohnenbehälter

1. Nehmen Sie die Deckel von den Bohnenbehältern ab.
2. Drehen Sie den Knebel (1) um eine $\frac{3}{4}$ -Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.
3. Nehmen Sie die Bohnenbehälter (2) ab.
4. Entleeren Sie den Bohnenbehälter.
5. Reinigen Sie die Teile in heißem Wasser mit Spülmittel.
 - Eine Spülmaschinenreinigung ist bei max. 60 °C möglich.
6. Trocknen Sie die Teile vollständig ab.
7. Setzen Sie die Teile wieder ein.
8. Drehen Sie den Knebel (1) um eine $\frac{3}{4}$ -Umdrehung zurück in die Ausgangsstellung.
9. Setzen Sie die Deckel auf.

✓ Die Bohnenbehälter sind gereinigt.

8.7 Instantbehälter reinigen

ACHTUNG

Beschädigung der Instantbehälterabdeckung!

Der Deckel der Instantbehälterabdeckung ist nicht abnehmbar. Der Versuch, den Deckel abzunehmen, könnte die Abdeckung beschädigen. Behälterabdeckung nur mit dem Geräteschlüssel öffnen.



Abb. 32: Instantbehälterabdeckung

1. Öffnen Sie die Abdeckung (1) mit dem Schlüssel (2).
2. Klappen Sie die Abdeckung nach oben.

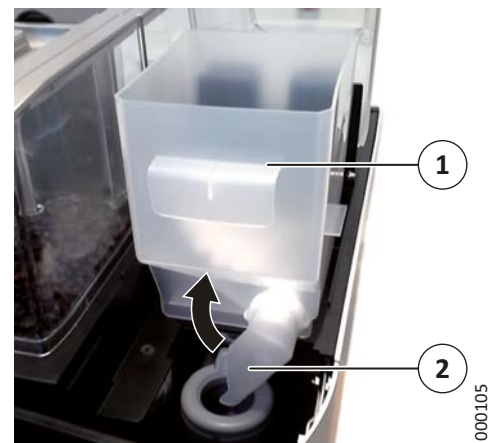


Abb. 33: Instantbehälter

3. Drehen Sie die Pulverrutsche (2) nach oben, damit kein Pulver herausfallen kann.
4. Entnehmen Sie den Instantbehälter (1).
5. Entleeren Sie den Instantbehälter.
6. Reinigen Sie die Teile in heißem Wasser mit Spülmittel.
 - Eine Spülmaschinenreinigung ist bei max. 60 °C möglich.
7. Trocknen Sie die Teile vollständig ab.
 - Um ein Verklumpen des Instantpulvers zu vermeiden, müssen die Teile absolut trocken sein.

✓ Der Instantbehälter ist gereinigt.

8.8 Äußerliche Reinigung

Hinweis

Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder scharfen Gegenstände.

- Reinigen Sie die Teile ausschließlich mit einem sauberen und feuchten Tuch.

1. Wischen Sie die Kunststoffteile, lackierten Flächen und Oberflächen feucht ab.



Abb. 34: Außenreinigung

2. Nehmen Sie das Tropfgitter (3) heraus.

⚠ VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Das Wasser in der Tropfschale kann noch heiß sein.

- Wasser abkühlen lassen.

3. Wischen Sie die Tropfschale (1) gründlich aus.
4. Reinigen Sie den Getränkeauslauf (2) auf der Unterseite mit einer handelsüblichen Bürste.

- ✓ Die äußerliche Reinigung ist abgeschlossen.

9 Instandhaltung

Wenden Sie sich bei Fragen hinsichtlich Service, Instandhaltung oder Entsorgung an Ihren zuständigen Händler. Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur vom Melitta-Kundendienst oder durch vom Hersteller dafür autorisierte Fachleute vorgenommen werden.

9.1 Sicherheitsmaßnahmen

⚠ WARNUNG

Fehlfunktionen!

Bei sichtbaren Schäden oder erkennbaren Fehlfunktionen können wichtige Sicherheitsfunktionen gestört sein.

Erkennbare Fehlfunktionen sind austretendes Wasser, Geruchs- und Hitzeentwicklung sowie Fehlermeldungen am Display. Bei einer Fehlfunktion:

- Den Netzstecker ziehen.
- Den Wasserzulauf abdrehen.
- Die Maschine durch den Kundendienst überprüfen und instand setzen lassen.

9.2 Intervalle

Nach jeweils 30.000 Tassen oder zwölf Betriebsmonaten (je nachdem, was eher eintritt) muss eine Wartung der Maschine und aller Anbaugeräte durch den Kundendienst erfolgen (kostenpflichtig).

- Sorgen Sie dafür, dass ein solcher Termin rechtzeitig vereinbart wird, um unnötigen Verschleiß zu vermeiden.
- Halten Sie die in den Herstellerunterlagen angegebenen Intervalle für den Filterwechsel ein.
- Erneuern Sie die Wasserfilter spätestens alle zwölf Monate, um Verkeimung und Wasserbelastung vorzubeugen.

Auf Wunsch bietet der Hersteller einen umfassenden Wartungsvertrag an, der auch die Einhaltung sämtlicher Überprüfungs- und Instandsetzungsintervalle gewährleistet.

Die für gewerbliche Betreiber gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Anlage, alle vier Jahre durch eine autorisierte Elektrofachkraft auf ordnungsgemäßen Zustand, muss durchgeführt und dokumentiert werden.

Dies kann vom Kundendienst vorgenommen und bescheinigt werden (vor der ersten Inbetriebnahme ist keine weitere Prüfung erforderlich).

10 Recycling und Entsorgung

Diese Maschine und alle Anbaugeräte sind so konstruiert und hergestellt, dass eine umweltschonende Entsorgung möglich ist.

10.1 Abfälle entsorgen

Die beim Brühen entstehenden Abfälle sind rein organisch und dürfen daher im normalen Hausmüll entsorgt werden.

10.2 Abwasser entsorgen

Die beim Brühen und Reinigen entstehenden Abwässer entsprechen den Merkmalen von allgemeinem häuslichem Abwasser und dürfen daher der normalen Kanalisation zugeführt werden.

10.3 Reinigungsmittel entsorgen

Die in dieser Anleitung empfohlenen Reinigungsmittel entsprechen bei bestimmungsgemäßer Anwendung den gesetzlichen Anforderungen und dürfen daher ohne weitere Maßnahmen mit dem Spülwasser der normalen Kanalisation zugeführt werden.

10.4 Maschine entsorgen

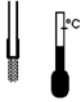


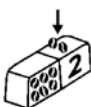


Diese Maschine und alle Anbaugeräte beinhalten hochwertige Rohstoffe, die der Wiederverwendung zugeführt werden sollen.










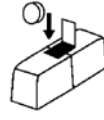

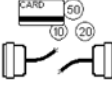
Entsorgen Sie Geräte nicht über den Hausmüll!

Beachten Sie bei der Entsorgung die entsprechenden landesüblichen und regionalen Gesetze und Richtlinien.

11 Anzeigen

	<p>Aufheizen Warten Sie, bis die Maschine auf Soll-Temperatur aufgeheizt ist.</p>
	<p>Wasserdruck zu niedrig Kontrollieren Sie, ob der Wasserhahn aufgedreht ist oder ob der Filter im Frischwasserzulauf verschmutzt ist.</p>
	<p>Dampfkesseldruck zu niedrig Warten Sie, bis die Maschine den Soll-Druck aufgebaut hat.</p>
	<p>Bohnenbehälter 1 leer Bohnenbehälter nachfüllen und neuen Füllstand bestätigen.</p>
	<p>Bohnenbehälter 2 leer Bohnenbehälter nachfüllen und neuen Füllstand bestätigen.</p>
	<p>Reinigungsaufforderung Reinigen Sie die Maschine – es sind nur noch wenige Produkte ausgebbar. Das Symbol blinkt.</p>
	<p>Zwangsreinigung Reinigen Sie die Maschine – es sind keine Produkte mehr ausgebbar. Das Symbol erscheint andauernd.</p>
	<p>Reinigung aktiv Warten Sie, bis das Reinigungsprogramm beendet ist. Die beiden Symbole erscheinen im Wechsel als Animation.</p>
	<p>Satzschublade fast voll Es sind nur noch wenige Produkte ausgebbar. Entleeren Sie die Satzschublade und bestätigen Sie dies. Die beiden Symbole erscheinen im Wechsel als Animation.</p>

	<p>Satzschublade kontrollieren Die Satzschublade ist nicht oder nicht richtig eingeschoben oder der Einschubschacht ist verschmutzt. Es können keine Produkte ausgegeben werden. Dieses Symbol erscheint im Wechsel mit den Symbolen „Satzschublade fast voll“.</p>
	<p>Uhr stellen Die Uhrzeit oder das Datum ist nicht richtig eingestellt. Stellen Sie die Uhr.</p>
	<p>Satzcontainer leeren Nur bei Satzabwurf in Container: Erinnerung zum Leeren des Containers. Leeren Sie bei Bedarf den Container.</p>
	<p>Wasserfilter erschöpft Lassen Sie den Wasserfilter durch den Kundendienst ersetzen.</p>
<p>Das Milchsystem kann nur ein-/ausgeschaltet werden, wenn es gereinigt ist.</p>	<p>Milchsystem reinigen Dies erscheint, wenn das Milchsystem längere Zeit ausgeschaltet war oder wenn ein ungereinigtes Milchsystem ausgeschaltet wird.</p>
	<p>Bitte warten</p>
	<p>Manueller Kaffeeinwurf Geben Sie Kaffeemehl in den Schacht für den manuellen Kaffeeinwurf.</p>
	<p>Zu viel Kaffeemehl Es wurde zu viel Kaffeemehl eingeworfen. Dieses Symbol erscheint im Wechsel mit dem Symbol „Bestätigung erforderlich“. Mit der Bestätigung wird der Vorgang abgebrochen.</p>
	<p>Bestätigung erforderlich Bestätigen Sie die gewünschte Aktion.</p>
	<p>Gerätetür offen Schließen Sie die Gerätetür.</p>

	<p>Instantbehälter leer Füllen Sie den Instantbehälter auf und bestätigen Sie den Füllstand.</p>
	<p>Instantbehälterabdeckung offen Schließen Sie die Instantbehälterabdeckung.</p>
	<p>Reinigungstablette einwerfen Werfen Sie eine Reinigungstablette in den Schacht für den manuellen Kaffeeinwurf.</p>
	<p>Geldeinwurf Nur in Kombination mit Abrechnungssystem: Bitte den angegebenen Betrag einwerfen.</p>
	<p>Kein Wechselgeld Nur in Kombination mit Abrechnungssystem: Zurzeit keine Wechselgeldherausgabe. Werfen Sie nur abgezähltes Geld ein.</p>
	<p>Abrechnung unterbrochen Nur in Kombination mit Abrechnungssystem: Es besteht keine Verbindung zum Abrechnungssystem (z. B. Abrechnungssystem aus, keine Stromversorgung etc.). Produkte, die abgerechnet werden, werden ausgeblendet.</p>

Melitta macht Kaffee zum Genuss[®]



Melitta Professional Coffee Solutions GmbH & Co. KG • Zechenstr. 60 • 32429 Minden • GERMANY
Phone: +49 571 5049-0 • Fax: +49 571 5049-233 • professional@melitta.de • www.melitta-professional.de